

Wie verschiebt man den Monatszyklus?

Urlaub, Hochzeitsreisen, Prüfungen, sportliche Wettkämpfe, Vorstellungen von Künstlerinnen oder Operationen machen oft eine Vorverlegung oder ein Hinausschieben der Monatsblutung erforderlich.

Vorverlegung der Menstruation:

Da die Östrogen Gelbkörperhormon Kombinationen im Handel nicht mehr erhältlich sind kann nur mehr mit der Pille die Menstruation vorverlegt werden.

Dosierung:

Absetzen der Pille bis zu 7 Tage vor dem Packungsende der Pille.

Es resultiert daraus dann 2-3 Tage danach eine Blutung. Dann fängt man nach insgesamt sieben Tage Pillenpause wieder mit der Einnahme an.

Hinausschieben der Menstruation:

Hinausschieben ohne Hemmung des Eisprungs (= Erhaltung der Fruchtbarkeit
5 Tage (spätestens 3 Tage) vor dem gewünschten Menstruationstermin beginnend
täglich 2x1 Tbl. Duphaston über maximal 10 Tage (z.B. vom 25. bis zum 34.
Zyklustag).

Achtung es muß zusätzlich verhütet werden.

Hinausschieben mit einer Hemmung des Eisprungs

Frauen, die vorher keine Pille genommen haben

Vom 5. bis 25. Zyklustag täglich 1 Tablette einer Pille und vom 26.-32. Zyklustag, um
Zwischenblutungen zu vermeiden, täglich 2 Tabletten. z.B. 1x1 Tbl./Tag bis zum 25.
Zyklustag und dann 2x1 Tbl./Tag vom 26. bis zum 32. Zyklustag.

Frauen, die bereits die Pille nehmen:

Fortsetzung der Einnahme ohne Pause über die übliche Dauer von 21 oder 22 Tagen
hinaus bis 2 bis 3 Tage vor dem gewünschten Termin der nächsten Blutung. Dafür
muss eine neue Packung angebrochen werden, die dann besser weggeworfen werden
sollte, um Missverständnisse zu vermeiden.

Vorsicht: Bei Anwendung einer Sequenz oder 3-Phasenpille: nur die Tabletten der
letzten Phase aus der folgenden Monatspackung weiter nehmen!! Bei Frauen, welche
die Pille nehmen, sollte in Hinblick auf eine weitere sichere Verhütung, nach der
Menstruationsverschiebung, mit dem Einsetzen der Abbruchblutung, d.h. am ersten
Blutungstag mit der Einnahme aus der nächsten Originalpackung begonnen werden.